

PALL-X96

Wasserbasierende 1K-Parkett- und Korkversiegelung für stark beanspruchte Parkett- und Naturkorkböden

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung für stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich. Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden in stark beanspruchten Bereichen wie z.B. Schulen, Büros und Geschäftsräumen
- Holzbauteilen im Innenausbau
- Grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen
- Naturkork unbehandelt
- Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird, dies gilt insbesondere für Holzpflaster RE, Hochkantlamellen, Hobeldielen sowie allgemein für Parkett auf Fußbodenheizung.





Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung mit guter Beständigkeit gegenüber hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Sehr gutes Füllvermögen
- Sehr schnelle Trocknung
- Hohe Abriebfestigkeit
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W2+

Technische Daten:

Gebindeart: Kunststoffkanister, -flasche

Liefergrößen: 1, 5 und 10 Liter Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate

Glanzgrad: halbmatt, matt, extramatt

Farbe: weiß-opak

Verbrauch je Auftragsschicht: ca. 100 - 120 ml/m²

Verarbeitungstemperatur: 18 - 25 °C

Schleifbar: nach ca. 2 Stunden*
Überlackierbar: nach ca. 2 Stunden*
Endfestigkeit: nach ca. 12 - 14 Tagen*
*Bei Normklima.



PALL-X 96

Untergrundvorbereitung:

Der Grobschliff ist mit der Walzenschleifmaschine mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 durchzuführen. Dann werden die Fugen mit Pallmann PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 80/100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Der letzte Feinschliff wird mit Pallmann SCHLEIFGITTER oder MULTILOCHPAD Korn 120 durchgeführt. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Pallmann Grundierung verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden.

Untergrundvorbereitung Naturkork unbehandelt:

Der Endschliff ist mit der Tellerschleifmaschine mit Pallmann SCHLEIFGITTER Korn 120 durchzuführen. Naturkork wird ohne Grundierung versiegelt.

Verarbeitung:

- Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln. Anschließend Inhalt in den sauberen Pallmann VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen.
- 2. Pallmann PALL-X 96 mit der Pallmann AUFTRAGSROLLE WL (für Wasserlacke) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mind. 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen. Bei Naturkork unbehandelt müssen 3 Schichten aufgetragen werden.
- 3. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 2 Stunden.
- Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem Pallmann SCHLEIFGITTER oder MULTILOCHPAD Korn 120 notwendig.
- 5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: ca. 100 - 120 ml/m² Reichweite je Liter/Auftragsschicht: ca. 8 - 10 m²

Wichtige Hinweise:

- Am besten verarbeitbar bei 18 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei Nachversiegelung von Mehrschichtparkettelementen empfehlen wir den Einsatz von PALL-X 350, sowie die Vorschriften des Parkettherstellers zu beachten und immer einen Haftungstest durchführen.
- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.

- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100 - 120) durchgeführt werden.
- Nach Aufbringen der letzten Lackschicht kann die Fläche nach Trocknung über Nacht (bei Normklima) vorsichtig betreten werden.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedecken bzw. mit schweren Gegenständen belasten.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Pallmann VOLL-PFLEGE gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit Pallmann VOLLPFLEGE verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 (Parkettarbeiten) und DIN 18367 (Holzpflasterarbeiten).

Arbeits- und Umweltschutz

GISCODE W2+

Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenprodukte. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

